

NACHRICHTEN

Mehr Geld für Mäuseschwänze

MAUREN – Mäusefänger dürfen sich freuen: Die Gemeinde Mauren erhöht die «Maus-Schwanz-Prämie» um 66 Prozent. Auf Antrag von Vizevorsteherin Doris Wohlwend hat der Gemeinderat einhellig beschlossen, die Prämie von bisher 1.50 auf 2.50 Franken (analog den Gemeinden Schaan und Vaduz) zu erhöhen. Diese Regelung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Radweg Mauren-Feldkirch kommt

MAUREN – Das Projekt «Rückhalteweiher Egelsee» im Rietgrenzbereich Mauren-Feldkirch könnte in absehbarer Zeit wieder in Schwung kommen. Inzwischen ist dieses Projekt auch in enger Verbindung mit der Schaffung einer grenzüberschreitenden Radwegverbindung zwischen Liechtenstein und Vorarlberg zu sehen. Die Hauptverantwortung für das Projekt ist mittlerweile in den Zuständigkeitsbereich des Landes übergegangen. An einer kürzlichen Sitzung waren sich Vertreter von Land und Gemeinde einig, dass es aus verschiedenen Gründen von Vorteil wäre, wenn Egelsee und Radweg in einem Zug realisiert würden. Die Baustrasse zum Egelsee könnte nach dessen Fertigstellung in einen Fahrradweg umgebaut werden. Sowohl von österreichischer wie von liechtensteinischer Seite wird eine Linienführung der Hauptverbindung des Fahrradnetzes zwischen Vorarlberg und Liechtenstein entlang des zu erstellenden Egelsees begrüßt. Dieses Radweg-Projekt dürfte voraussichtlich schon im Strassenbauprogramm 2004 des Landes aufscheinen.

Geschwindigkeitskontrolle

BENDERN/NENDELN – Bei einer mobilen Geschwindigkeitskontrolle wurden an der Churerstrasse in Nendeln, am 11. Mai, zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr, 227 Fahrzeuge gemessen. 68 Fahrzeuglenker hielten sich nicht an die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die höchst gemessene Geschwindigkeit betrug 93 km/h.

Zwischen 15 Uhr und 16 Uhr passierten 175 Fahrzeuge die mobile Geschwindigkeitskontrolle auf der Schaanerstrasse; in Bendem. 33 Automobilisten hielten sich nicht an die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit. (lpfl)

125 JAHRE
VOLKSBLATT

Ereignisse der letzten 125 Jahre

CHRISTENWÜRDE UND SOMMERMODE

VATIKAN, 23. Juli 1960 – Papst Pius XII. sagte zu diesem Thema: Wenn einige Christinnen eine Ahnung hätten von Versuchung und Fall, die sie bei andern verschulden durch Kleidung und Vertraulichkeiten, denen sie in ihrem Leichtsinne so wenig Bedeutung zumessen, sie würden erschrecken vor ihrer Verantwortung! Wir sagen das nicht wenigen gut katholischen Frauen, die im Befolgen dieser oder jener gewagten Mode durch ihr Beispiel die letzten Hemmungen zu Fall bringen, die bisher noch viele ihrer Mitschwester zurückhielten. Sie spüren wohl die Besorgnis und Enttäuschung aus der Stimme des Hirten und Wächters! Die Guten versagen! Die Vornehmen werden ordinär! Die Grenzmark zwischen Dime und Dame fällt! Glauben Sie nicht, verehrtes Fräulein, verehrte Frau, dass die Frage von grösserer Tragweite ist, als Sie und manche Christin leichthin sagen? Dann lesen Sie das Papstwort, nochmals ehrlich und besinnlich! Mensch, zeige deine Würde – auch in der Kleidung! Christ – du erst recht, zeige deine Würde auch in der Kleidung!

Morgen: Bodensee
zugefroren

Ehrungen beim Trachtenverein

Der Trachtenverein Schaan ehrte seine langjährigen Mitglieder

SCHAAN – Der Trachtenverein Schaan führte im April seine jährliche Generalversammlung durch. Unter der Leitung ihrer Präsidentin Anita Koller konnten die anstehenden Traktanden sowie die Neuwahlen des Vorstandes zügig durchgeführt werden. Der Trachtenverein

Schaan besteht seit 35 Jahren. Jedoch wurden in der vorher losen Gemeinschaft auch schon Trachten getragen. Bei den Ehrungen konnte die Präsidentin drei Gründungsmitgliedern gratulieren. So wurden Lotte Konrad für 60 Jahre, Rösle Kindle für 55 Jahre und Verena

Biedermann für 50 Jahre als Trachten-trägerinnen geehrt! Der Trachtenverein Schaan gratuliert an dieser Stelle nochmals herzlich und ist

stolz darauf, dass die Jubilarinnen immer noch fleissig ihre Trachten tragen und aktiv am Vereinsleben mitwirken. (Eing.)



TODESANZEIGE

Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren haben,
sondern wir sind dankbar,
dass wir Dich gehabt haben.



Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Götti

Oswald Meier

geb. 1. Oktober 1924 – gest. 12. Mai 2003

Nach langer schwerer Krankheit, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, ist er heute sanft entschlafen. Lieber Papa, wir vermissen Dich sehr.

Eschen, Genf, Mauren, den 12. Mai 2003

In stiller Trauer:

Peter Meier
Barbara und Werner Hammer-Meier
Jasmin und Robert Huber-Meier
Sami Meier
im Namen aller Verwandten

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt. Den Rosenkranz beten wir für den lieben Verstorbenen am Dienstag und Mittwoch um 19.15 Uhr.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 15. Mai 2003, um 9.30 Uhr statt. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir, das LBZ St. Martin, Eschen, zu unterstützen.

TODESANZEIGE

«Man sieht die Sonne
langsam untergehen,
und erschrickt dennoch,
dass es plötzlich dunkel wird.»



Tief berührt nehmen wir Abschied von

Helene Buchmann-Schreiber

30. März 1904 – 10. Mai 2003

Am Samstag ist sie in ihrem 100. Lebensjahr von ihren lange währenden, geduldig ertragenen Altersbeschwerden erlöst worden. Wir sind dankbar für ihre Liebe und Fürsorge und für ihr offenes Herz. Wohlergehen der Familie und der Kirche waren ihr stets ein grosses Anliegen.

Vaduz, 12. Mai 2003

Ruth Zobrist-Buchmann, Tagelswangen ZH
Thomas Zobrist und Claudia Altdorfer, Zürich
Rico und Claudia Zobrist-Mesli mit Max und Louisa, Rapperswil BE
Beat Handschin-Zobrist mit Christoph und Nicole, Effretikon ZH
Bernhard und Nini Buchmann-Kappeler, Sevelen SG
Daniel und Kerry Buchmann-Bowers, Atlanta USA
Andrea und Rainer Kühnis Buchmann mit Maria und Carlo, Vaduz
Otto und Monika Wenaweser-Heeb, Ruggell FL
Dorina Schmidle-Wenaweser mit Anna, Katharina, Nora, Ebikon LU
Lisa und Remo Farei-Wenaweser mit Larissa, Jan und Timo, Rebstein SG
Esliher und Gert Risch-Buchmann mit Lorenz und Martin, Vaduz
Gottfried Buchmann-Furrer und Familie, Theilingen ZH
Anverwandte und Freunde

Trauer Gottesdienst: Samstag, den 17. Mai 2003, um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche Vaduz Ebenholz.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Hilfskasse der Evangelischen Kirche, Vaduz, Konto LGT Nr. 0281230 AA, oder des Vereins für Heilpädagogische Hilfe in Liechtenstein, LLB D-Konto 205 344 06.

Traueradresse: E. Risch-Buchmann, Wingertgasse 32, FL-9490 Vaduz.

TODESANZEIGE

Tretet her meine Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung war mir nicht beschieden,
meine Krankheit war zu schwer.
Wär so gern bei euch geblieben,
ward ihr doch mein ganzes Glück,
doch ich musste von euch scheiden,
lasse euch allein zurück.



Mit traurigem Herzen, in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Ahna, Tochter, Schwiegermama, Schwiegertochter, Schwester, Tante, Gotta und Schwägerin

Waltraud Sele-Matt

19. März 1944 – 11. Mai 2003

Wir werden dich sehr vermissen.

Triesenberg, Bendern, Schaan, Schaanwald

Theres und Norman Kind-Sele
Jomy und Doris Sele mit Christoph und Hannes
Hedwig und Eduard Matt, Eltern
Leni Sele, Schwiegermama

Otto und Hedy Matt
Maria und Franz Lässer-Matt
Margot und Oswald Gritsch-Matt
Marini und Silvia Matt

} Geschwister

Nichten und Neffen
Verwandte und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle Triesenberg aufgebahrt. Den Seelenrosenkranz (Maiandacht) beten wir heute Dienstag, 13. Mai um 19.15 Uhr.

Den Trauer Gottesdienst mit Verabschiedung feiern wir am Mittwoch, 14. Mai um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Triesenberg.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.